

]

L03144 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [6. 9. 1894]

„FELIX SALTEN

WIEN,

»Berliner Neueste Nachrichten.«

IX., Hörlgasse 16.

»Münchener General-Anzeiger.«

5 „Bitte sehr, wenn Sie heute noch hieher kommen, so kommen Sie bestimt auf  
einen Sprung in's Café Wortner (Kaiserhof)

Ich muss Sie notwendig sprechen

Ihr

Salten

✍ Versand durch Felix Salten am [6. 9. 1894] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [6. 9. 1894] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Visitenkarte, 147 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »6/9 94«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »45«

4 *heute noch hieher kommen*] Vermutlich wusste Salten nicht, dass Schnitzler bereits am  
4. 9. 1894 aus Ischl zurückgekehrt war.

## Index der erwähnten Entitäten

**Bad Ischl**, 1<sup>K</sup>

Berliner Neueste Nachrichten, 1

Münchener General-Anzeiger, 1

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,  
1<sup>K</sup>**Wien****I., Innere Stadt****Café Kaiserhof (Inh. Johann Wortner) [Wien]**, *Kaffeehaus*, 1**IX., Alsergrund****Hörlgasse 16**, *Wohngebäude*, 1**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [6. 9. 1894]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03144.html> (Stand 14. Februar 2026)